

Sprache als Schlüssel zur Integration

Der Erwerb der Bildungssprache ist eine Gelingensbedingung für den Schulerfolg von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Angesichts der Tatsache, dass die sprachlichen Anforderungen von Jahr zu Jahr in der Schule höher werden, sind Jugendliche mit Migrationshintergrund häufig benachteiligt, da diese nicht angemessen sprachlich gefördert werden.

Um die Lehrkräfte und die OGS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Konzipierung sprachbildender Maßnahmen zu unterstützen, braucht es an Vernetzung, Qualifizierung und Begleitung entlang der Bildungsbiographie



Ihre Ansprechpartner im Kommunalen Integrationszentrum

David Torres Kaatz

Tel. 02551 69-2736

Fax: 02551 69-2736

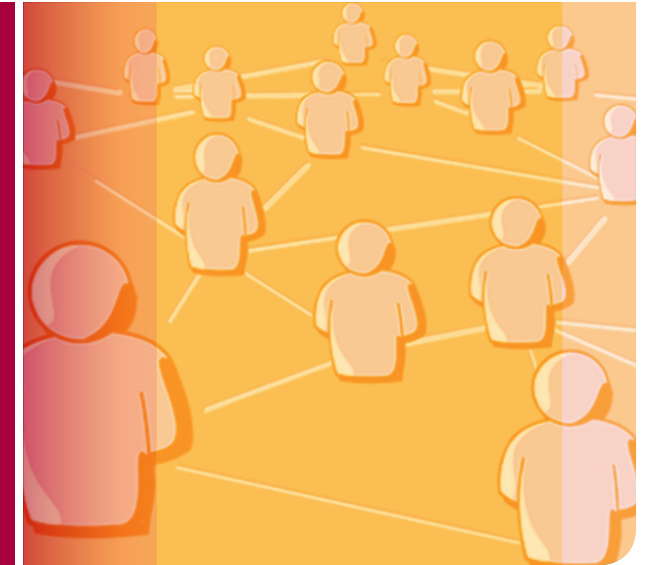
E-Mail: david.torreskaatz@kreis-steinfurt.de

Kathrin Lehmer

Tel. 02551 69-2739

Fax: 02551 69-2739

E-Mail: kathrin.lehmer@kreis-steinfurt.de



Sprachbildungs- netzwerk

Für Lehrkräfte aller Schulformen
und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Offenen Ganztags aus dem
Kreis Steinfurt

vernetzen, qualifizieren, begleiten

Das Kommunale Integrationszentrum
Kreis Steinfurt wird gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen





**vernetzen
qualifizieren
begleiten**

„Die Kultur der Sprache und die Kultur der Schrift sind miteinander verbunden wie siamesische Zwillinge.“

Kurt Weidemann



Was ist durchgängige Sprachbildung?

Das Konzept der durchgängigen Sprachbildung nach den Ergebnissen des Projekts zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund (Förmig) bildet die fachliche Grundlage für das Sprachbildungsnetzwerk. Im Rahmen des Netzwerks werden schulische und außerschulische Einflussfaktoren thematisiert, die eine Rolle bei der Vermittlung der Bildungssprache spielen.

Folgende Problemstellungen stehen beispielsweise im Mittelpunkt:

- Warum werden meine Arbeitsanweisungen oder die Textaufgaben nicht verstanden?
- Wie kann ich Eltern mit Migrationshintergrund motivieren, aktiv am Schulleben teilzunehmen?
- Wie kann ein Sprachbildungskonzept entwickelt werden, das über den Fachunterricht hinaus geht?

Was ist das Sprachbildungsnetzwerk?

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Steinfurt hat das Sprachbildungsnetzwerk ins Leben gerufen, um Lehrkräften aus allen Schulformen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Offenen Ganztags eine Austauschplattform anzubieten.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht:

- der fachliche Austausch,
- die Erstellung,
- die Reflexion und
- die Weiterentwicklung von erprobten Unterrichtsmaterialien sowie von sprachbildenden Ansätzen über den Fachunterricht hinaus sowie
- die bedarfsorientierte Qualifizierung von Lehrkräften in Kooperation mit Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der durchgängigen Sprachbildung

Vorgesehen sind:

- drei bis vier Sitzungen à drei Stunden pro Kalenderjahr, so dass die Lehrkräfte die Möglichkeit haben, Unterrichtsmaterialien gemeinsam zu entwickeln oder zu besprechen
- Beratung und ggf. Begleitung der einzelnen Schulen aus dem Sprachbildungsnetzwerk zu Fragen der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung